



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2020/653	
- öffentlich -	Datum: 14.12.2020	
Stabsstelle Finanzen	Ansprechpartner/in: Groeper, Sabine	
	Bearbeiter/in: Groeper, Sabine	
Übernahme der Kosten für Corona-Antigen-Testaktion in Eckernförde		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag unterstützt die Antigen-Testaktion in Eckernförde und stimmt der Übernahme der Kosten für 400 – 600 Test Kits in Höhe von 7 Euro pro Test Kit zu.

1. Begründung der Dringlichkeit:

In Eckernförde soll am 22. und 23.12.2020 eine Corona-Antigen-Testaktion durchgeführt werden. Der Kreis ist um Unterstützung gebeten worden. Wegen der Kurzfristigkeit und der Bedeutung der Test-Aktion ist die Dringlichkeit für die Vorlage gegeben.

2. Sachverhalt:

Die Initiative „Eckernförder Corona Hilfsorganisation“ plant die Durchführung einer Antigen-Schnelltestaktion in Eckernförde. Die Aktion soll am 22. und 23.12.2020 stattfinden. Die Projektskizze ist anliegend beigefügt. Es wird mit 400 bis 600 Tests gerechnet. Die Kosten pro Test belaufen sich auf rd. 7 Euro. Der Kreis ist durch die Initiative um Unterstützung der Testaktion durch Übernahme der Kosten für die Antigen-Test Kits gebeten worden.

Relevanz für den Klimaschutz: keine

Finanzielle Auswirkungen: siehe Sachverhalt

Anlage/n: Antrag der Initiative „Eckernförder Corona Hilfsorganisation“ und Projektskizze

Groeper, Sabine (Kreis-RD)

Von: Ratje@Praxis-Prinzenstrasse.de
Gesendet: Sonntag, 13. Dezember 2020 19:39
An: Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Cc: 'Andreas Kaiser'; 'Christian Hinske'; 'Gernot Kühl'; 'Jens Skwirbliess'; 'Jörg Meyer'; 'Telse Brunkert'; Groeper, Sabine (Kreis-RD); Ott, Prof. Dr., Stephan (Kreis-RD)
Betreff: [EXTERN] Antigen-Schnelltestaktion in Eckernförde durch EckCHO
Anlagen: EckCHO_Testaktion_Organisation.pdf

Sehr geehrter Herr Schwemer,

vielen Dank für das freundliche Gespräch am gestrigen Abend und Ihre Bereitschaft zur Unterstützung der Corona Antigen-Schnelltestaktion in Eckernförde.

Die am vergangenen Mittwoch ins Leben gerufene Initiative nennt sich „Eckernförder Corona Hilfsorganisation“. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen Hilfsfonds zu gründen, aus dem durch die Corona-Pandemie besonders betroffene Bürgerinnen und Bürger unbürokratisch unterstützt werden sollen. Es handelt sich um ein zivilgesellschaftliches Engagement einer Gruppe von Beteiligten, die seit vielen Jahren im sozialen Bereich engagiert sind und nun ihre Kräfte bündeln wollen.

Die Kerngruppe besteht zu Beginn aus Telse Brunkert, Leiterin des Familienzentrums der Kirchengemeinde Eckernförde-Borby, Andreas Kaiser, Vorsitzender Eckernförder MTV, Jörg Meyer, Vorsitzender Eckernförder SV, Christian Hinske, stellv. Vorsitzender Eckernförder IF, Wilfried Wagner, Vorsitzender des Wirtschaftskreises Eckernförde, Jens Skwirbliess, Musiker und Netzwerker, Gernot Kühl, Chefredakteur der Eckernförder Zeitung sowie mir, Hausarzt und Vorsitzender des Qualitätszirkels der Hausärzte in Eckernförde. Wir erwarten die Unterstützungszusage der Stadt in der kommenden Woche, dann wird es eine bereits designierte Vertreterin der Stadt in der Gruppe geben.

Die Antigen-Schnelltestaktion bildet den Beginn einer Vielzahl von Aktivitäten, um den Hilfsfonds zu füllen. Selbstverständlich sind alle Beteiligten der Aktion ehrenamtlich tätig, auch die notwendige logistische Unterstützung lässt sich kostenfrei organisieren (z.B. Beschilderung, Absperrmaterialien, Desinfektion, Einrichtung der Teststationen). An Kosten bleiben allein eine Veranstalterhaftpflichtversicherung sowie die Testkits. Für den Fall, dass der Kreis die Testkits zur Verfügung stellt, werden wir die Testgebühr um 10 Euro senken können, was sicherlich im Interesse der Aktion, aber auch des Kreisgesundheitsdienstes ist. Weiterhin ist vorgesehen, die Gebühr für Minderjährige auf 10 Euro zu begrenzen. Für sozial schwache Gruppen (mit Berechtigungsnachweis über Familienzentrum) werden wir die Gebühr um weitere 10 Euro senken (10 Euro für Erwachsene, Minderjährige testen wir kostenlos). Es geht um möglichst viele Tests, da sind wir uns sicherlich alle einig.

In der Anlage erhalten Sie den Organisationsplan der Aktion, aus dem alle Abläufe sowie das Hygienekonzept hervorgehen. Für Fragen hierzu stehe ich gerne zur Verfügung.

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen grüßen
Dr. Ulf Ratje

Praxisanschrift:
Dr. med. Ulf Ratje
Prinzenstr. 5
24340 Eckernförde
Tel 0 43 51/8 92 13-0
ratje@praxis-prinzenstrasse.de

www.praxis-prinzenstrasse.de

Mobil 0162 1004006

Eckernförder Corona Hilfsorganisation (EckCHO)

Corona Antigen-Schnelltestaktion am 22. und 23. Dezember 2020

Verantwortlich: Dr. Ulf Ratje, Praxis Prinzenstraße, Eckernförde

Organisation und Ablauf

Testzeiten

Die Tests sollten möglichst dicht an Weihnachten liegen. Es muss aber auch noch im Fall eines positiven Schnelltests Zeit für einen PCR-Bestätigungstest sein.

Festgelegte Zeiten: Dienstag, 22.12., 15 bis 19 Uhr, Mittwoch, 23.12., 8 bis 12 Uhr.

Standort der Aktion

Der Standort der Aktion zeichnet sich durch gute Erreichbarkeit, ausreichend Parkraum sowie einer „Teststraße“ mit getrennten Ein- und Ausgängen aus. Dadurch und durch automatisierte Abläufe soll es zu sehr kurzen Aufenthaltszeiten der Getesteten kommen. Das Ziel liegt bei ca. 10 Minuten vom Betreten bis zum Verlassen der Halle.

Standort: Sporthalle der Fritz-Reuter-Schule, Saxtorfer Weg 151/153.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Test muss im Vorfeld erfolgen, um Planungssicherheit zu haben und die Teilnehmer eine Uhrzeit erhalten. Die Anmeldungen laufen über E-Mail:

eckcho@gmx.de oder über die Mobilnummer 0152-52054451.

Zunächst müssen Name und Handynummer angegeben werden. Die Handynummer wird über die Terminvergabe verifiziert (elementar wichtig für die Mitteilung des Testergebnisses). Bei der Terminvergabe wird auch die Anschrift erfragt. Jeder Teilnehmer wird darüber informiert, dass die Krankenversicherungskarte (eGK) mitzubringen ist für den Fall eines notwendigen PCR-Bestätigungstests. Es werden Terminlisten der Angemeldeten, Quittungen sowie Identitätsbögen für den Testtag erstellt. An jeder Teststation ist ein Test pro ca. 5 Minuten vorgesehen, bei ausreichend Personal an den Teststationen wird sich die Zeit verkürzen. Es sind 4 Teststationen in der Halle vorgesehen, die von Ärzten und MFAs betreut werden. Die Obergrenze der Tests liegt bei ca. 500. Je nach Kapazitäten können ggf. auch noch kurzfristige Anmeldungen angenommen werden (über Mobilnummer).

Organisation vor Ort

Vor der Halle befindet sich ein Parkplatz mit ca. 60 Stellplätzen. Es besteht auf dem gesamten Gelände Maskenpflicht, die Abstands- und Hygieneregeln sind immer einzuhalten. Die Angemeldeten werden zum Eingang gelenkt.

Besetzung: 4 Personen

Am **Eingang** werden die Angemeldeten abgehakt, die Testgebühren/Spenden eingezogen sowie vorbereitete Quittungen sowie Identitätsbögen ausgehändigt.

Dann werden die Teilnehmer auf direktem Weg in die Sporthalle weitergeschickt.

Besetzung: 4 Personen.

In der **Sporthalle** werden die Teilnehmer auf die **Teststationen** verteilt.

Besetzung: 2 Einweiser für die Teststationen, 2 Personen für den **Ausgang**.

An der **Teststation** wird der Identitätsbogen auf einen Tisch/eine Bank gelegt, ein Testträger mit den Initialen der Testperson beschrieben, der Test durchgeführt und der Testträger zum Identitätsbogen gelegt und der Testzeitpunkt auf dem Bogen vermerkt. Die Testperson wird nach dem Test direkt zum Ausgang geschickt. Nach

10 Minuten wird der Test abgelesen und auf dem Identitätsbogen positiv oder negativ angekreuzt.

Besetzung: 8 Personen (2 pro Teststation).

Für die **Mitteilung des negativen Testergebnisses** werden die Testbögen eingesammelt und die Getesteten über das Ergebnis telefonisch informiert.

Besetzung: 4 Personen.

Bei einem **positiven Testergebnis** gibt es folgenden Ablauf:

Der Getestete wird durch einen Arzt angerufen, über das Testergebnis informiert und gebeten, sich vor einen gekennzeichneten Eingang neben dem Ausgang zu begeben. Der Getestete wird mit einer FFP2-Maske versorgt und danach in einen gesonderten Testbereich geführt. Dort wird die Krankenkassenkarte (eGK) eingelesen. Dafür wird ein mobiles Büro der Kassenärztlichen Vereinigung genutzt. In einem Nebenraum werden alle Formalitäten (Formular- und Röhrchen-Beklebung, Ausfüllen der Formulare usw.) vorbereitet. Dann wird der PCR-Abstrich durchgeführt. Der Getestete erhält entsprechende Anweisungen zur Selbstisolierung sowie zu den weiteren Abläufen (Information über das Testergebnis über die Anlaufpraxis der KVSH, wahrscheinliche Quarantäne usw.) und wird entlassen.

Besetzung: Das Team einer Teststation (wird vorübergehend abgezogen) führt den PCR-Test durch.

Abholung der PCR-Tests am 23.12. ab 13 Uhr über das Labor Krause/Kiel nach Absprache.

Weiteres

Der Hausmeister der Fritz-Reuter-Schule organisiert Materialien (Tische, Bestuhlung, Flatterband, stehende Desinfektionsspender, u.a.). Die Desinfektionsspender werden am Eingang und in der Halle positioniert.

Alle Teststationen sind gemäß den Vorgaben einer Infektsprechstunde mit Schutzausrüstung und Händedesinfektion ausgestattet. Für das Equipment an den Teststationen sorgen die beteiligten Arztpraxen.

Alle notwendigen Hinweisschilder werden erstellt.

Alle Helfer werden in ihre Aufgaben eingewiesen und erhalten eine FFP2-Maske sowie einen Schnelltest vor Beginn der Aktion.

Stand: 13.12.20

(Verfasser: Dr. Ratje)